

sandra
SONDERHEFT

Deutschland € 3,90 • Österreich € 4,50 • Schweiz SFR 7,60 • BeNeLux € 4,60 • Dänemark DK 37,00 • Estland € 4,30 • Finnland € 5,50 • Frankreich € 5,10
Griechenland € 4,70 • Italien € 4,60 • Lettland € 4,30 • Litauen € 4,10 • Polen PLN 20,00 • Portugal € 4,60 • Slowakei € 4,70 • Slowenien € 4,50 • Spanien € 4,60 • Tschechien Kč 106

SOCKEN

Überarbeitete
Neuaufgabe

Raffiniert gestrickt



16 Modelle plus Sockenlehgang
& Größentabelle von 20–47

SA 219

Stricken Nähen Häkeln Crosscraft Sticken Dekorieren Zeichnen & Malen Basteln Kochen & Backen

Wir ziehen uns warm an!

In unseren Magazinen finden Sie tolle Modelle mit Kuschelfaktor.

Einfach online bestellen!



100 Seiten voller Ideen
MÜTZEN
Stricken & Häkeln

85 stylische Mützendesigns

Lehrgang: MÜTZEN STRICKEN UND HÄKELN

HUSH021
€ (D) 6,90

100 Seiten voller Ideen
TÜCHER, SCHALS & CO.

EXTRA: 12 Seiten Grundkurs

77 Accessoires zum Verlieben

HUSH035
€ (D) 6,90

100 Seiten voller Ideen
JACKEN
STRICKEN & HÄKELN

31 Modelle

Die perfekten Allrounder
Mäntel, Jackchen, Cardigans & Shrug

HUSH039
€ (D) 7,90

100 Seiten voller Ideen
SOCKEN
Stricken & Häkeln

65 Modelle

EXTRA: 9 Grundkurse
• Fairsocken
• 4 Stufen-Methode
• Mit 2 Rundstricknadeln stricken

Kuscheliges für die Füße

HUSH041
€ (D) 7,90

Über 40 Modelle

Handschuhe & Co.

Wärmende Accessoires

SASH213
€ (D) 3,90

17 Wohlfühl-Modelle

Wintermaschen

Kuschelige Strickmode

SASH210
€ (D) 5,20

STRICK-TREND 2022

Pullunder

Die neue Lust auf ärmellose Pullis

MSSH078
€ (D) 4,90

MSSH099
€ (D) 7,50

© BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG, Römerstraße 90, 79618 Rheinfelden, Handelsregister: Freiburg i. BR., HRA 410806



Telefonisch bestellen: +49 (0) 76 23 964-155
E-Mail bestellservice@bpv-medien.de

www.craftery.de

Unverbindliches Angebot: nur solange der Vorrat reicht

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

hat Sie das Sockenfieber auch gepackt? Socken sind einfach tolle, kleine Strickprojekte, die ein schnelles Erfolgserlebnis schaffen, ideale Übungsbedingungen für neue Muster oder Techniken bieten und dazu ist das Ergebnis heiß begehrt: **Jeder liebt selbst-gestrickte Socken!** Wir bieten Ihnen in dieser Zeitschrift 16x Socken-Strickspaß pur, mit innovativen Ideen für richtig schöne Fußwärmer. Mit unserem Lehrgang auf Seite 16/17 und der dazugehörigen Tabelle für alle Größen von 20 bis 47 können Sie (fast) jedes Modell in jeder Wunschgröße nadeln – je nachdem, wen Sie bestricken möchten. Welches Sockenprojekt nehmen Sie als erstes in Angriff?

Viel Spaß beim Aussuchen und Stricken, beim Verschenken

oder Selbstbehalten wünscht

Ihre Redaktion

Impressum:	Seite 14
Kreuzanschlag:	Seite 14
Sockenlehrgang und Größentabelle:	Seite 16/17
Abkürzungen:	Seite 18
Bezugsquellen:	Seite 28

**Erkunde unsere Kreativ-Welt
auf www.craftery.de**

Wir sind für Sie da!

Haben Sie Fragen zu unseren Zeitschriften oder Probleme mit einer Anleitung? Unser Leser-Service hilft Ihnen gerne weiter.

Schreiben Sie uns:
Service-hotline@bvp-medien.de





SOCKEN MIT ZOPFMUSTERN

Größe: 36/37 (38/39)

Bei Abweichungen stehen die Angaben der zweiten Größe in Klammern. Unseren Sockenlehgang und die Größentabelle finden Sie auf Seite 16/17.

Material

Von SCHOPPEL WOLLE Qualität „Alb Lino“ (85% Schurwolle, 15% Leinen, Lauflänge 400 m/100 g): **100 g** in Papaya (Farbe 0701).

ADDI-N-Spiel Nr. 2,5 und patentierte Zopf-Strick-N von NEKO

Muster

Rippenmuster: 2 M re und 2 M li im Wechsel.

Kraus re: In Rd abwechselnd 1 Rd re M und 1 Rd li M.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M; in Rd stets re M str.

Glatt li: In Rd stets li M str.

Leiterzopf A: Über zunächst 12 M. Laut Strickschrift A arb. Es sind nur ungeraden Rd gezeichnet. In den geraden Rd die M str, wie sie erscheinen. Die 1.-48. Rd stets wdh.

Leiterzopf B: Wie Leiterzopf A, jedoch mit der 25.-48. Rd beginnen, dann die 1.-48. Rd stets wdh.

Zopfknotten: Über zunächst 16 M. Laut Strickschrift B arb. Es sind nur ungeraden Rd gezeichnet. In den geraden Rd die M str, wie sie erscheinen. Die 1.-34. Rd stets wdh.

Maschenprobe glatt re: 30 M und 42 R = 10 x 10 cm.

So wird es gemacht

1. 60 M anschlagen und auf dem N-Spiel verteilt zur Rd schließen (= 15 M pro N). Für den **Bund** 10 cm im Rippenmuster str.

2. Anschließend für den **Schaft** zunächst 4 Rd kraus re str, dabei in der 1. Rd verteilt 4 M abnehmen und die M wie folgt verteilen = 56 M (= 1. und 3. N je 12 M, 2. und 4. N je 16 M). Nun in folgender Mustereinteilung weiterarb: 12 M Leiterzopf A, 16 M Zopfknotten, 12 M Leiterzopf B, 16 M Zopfknotten. Nach 40 Rd ab Bund bzw. 36 Rd Mustereinteilung liegen 16 M auf jeder N. Nun die M der 4. N plus beidseitig je 6 M der 1. und 3. N für die Ferse auf eine N legen und restliche 36 M für den Fußrücken stilllegen.

3. Über den 28 Fersen-M die **Bumerangferse** glatt re gemäß dem Sockenlehgang arb.

4. Nach der Ferse für den **Fuß** wieder alle M in Arbeit nehmen, dabei die äußeren je 4 M der Sohle wieder auf die 2. und 3. N am Fußrücken legen und über diese 44 M mustergemäß weiterstr (= 14 M Leiterzopf A ab Pfeil A, 16 M Zopfknotten wie bisher und 14 M Leiterzopf B bis Pfeil B). Dabei an den Rändern die unvollständigen Verzopfungen weglassen und dafür die M str, wie sie erscheinen. Die restlichen 20 M der Sohle (= 1. und 4. N) glatt re fortsetzen, dabei 2 x in jeder 4. Rd die 3. und 4. Sohlen-M überzogen zusam-

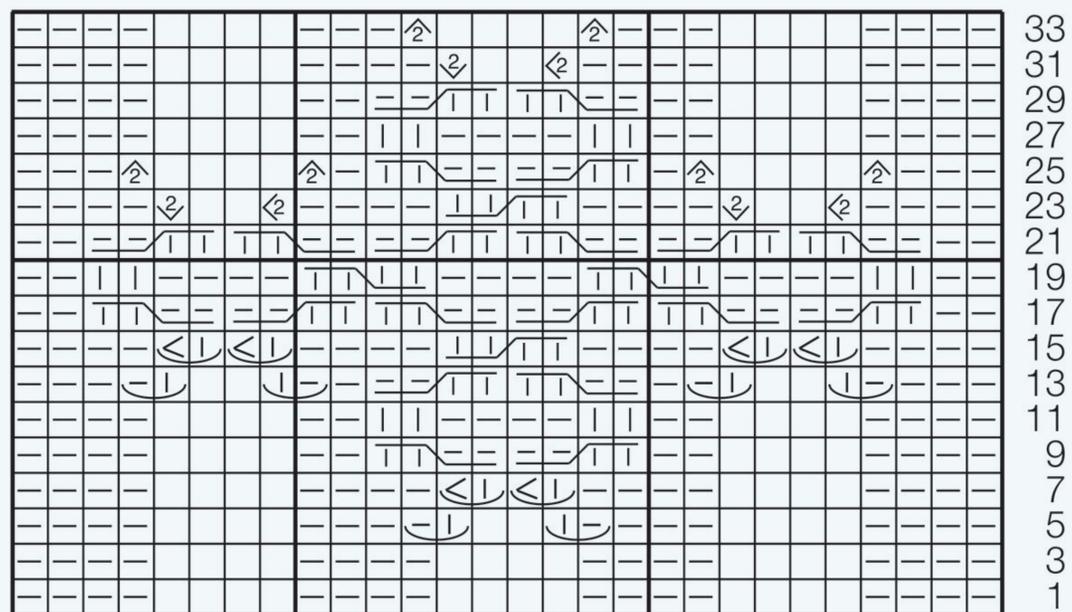
menstr (= 1 M re abheben, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen) sowie die 4.- und 3. letzte M re zusammenstr = 16 Sohlen-M. In dieser Einteilung weiterstr, bis 84 Rd Leiterzopf gearb sind. Dann die Leiterzöpfe gemäß der 21.-24. bzw. 45.-48. Rd auslaufen lassen und die restlichen je 10 M weiterstr, wie sie erscheinen. Am Fußrücken den Knotenzopf insgesamt 3 x in der Höhe arb und **gleichzeitig** bei 20 (21,5) cm Fußlänge mit der Spitze beginnen. Dafür die M gleichmäßig verteilen, d.h. die ersten 5 M

der 2. N auf die 1. N sowie die letzten 5 M der 3. N auf die 4. N legen.

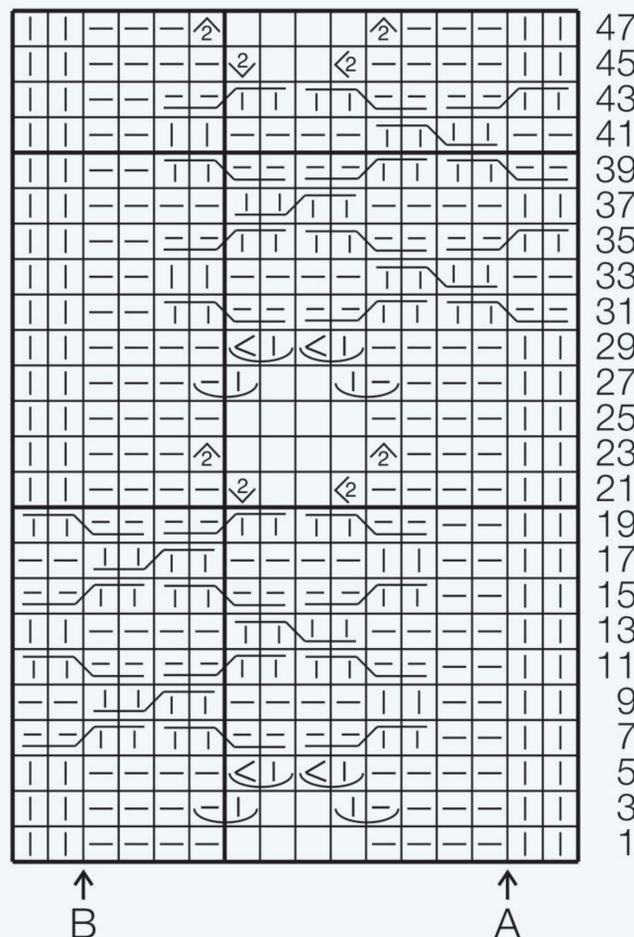
5. Die **Bandspitze** gemäß Lehrgang wie folgt arb: den Knotenzopf am Fußrücken auslaufen lassen und die mittleren 16 M der Sohle wie bisher glatt re fortsetzen, die restlichen M glatt li str, dabei für die Abnahmen jeweils die 3.- und 2. letzte M der 1. und 3. N sowie die 2. und 3. M der 2. und 4. N li zusammenstr.

6. Die **zweite Socke** ebenso arb und den Bund zur Hälfte nach außen schlagen.

Strickschrift B



Strickschrift A



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- = 2 M re zusammenstr
- = 2 M re verschränkt zusammenstr
- = 2 M li zusammenstr
- = aus 1 M 2 M herausstr: die M li abstr, dann mit der li N den Faden der darunterliegenden M der zuletzt gestrickten M aufnehmen und re abstr
- = aus 1 M 2 M herausstr: vor der nächsten M in die darunterliegende M einstechen und re abstr, ohne die M von der li N gleiten zu lassen, dann die M li abstr
- = aus der M 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr
- = 2 M auf eine Zopf-N hinter die Arbeit legen, 2 M re, dann die M der Zopf-N li str
- = 2 M auf eine Zopf-N vor die Arbeit legen, 2 M li, dann die M der Zopf-N re str
- = 2 M auf eine Zopf-N hinter die Arbeit legen, 2 M re, dann die M der Zopf-N re str
- = 2 M auf eine Zopf-N vor die Arbeit legen, 2 M re, dann die M der Zopf-N re str
- = keine Strickbedeutung

Die kunstvoll verschlungenen Zopfmuster dieser Kuschelsocken aus 85% Schurwolle von der Schwäbischen Alb mit 15% Leinen aus französischem Anbau erinnern an vorgeschichtliche Steinmetzarbeiten aus Irland.

MODELL
1

KELTISCHE ZÖPFE

Entwurf: Heidi Zuschke, Foto: Uli Glasmann, Styling: Elke Reith

MODELL 2

OVER- KNEES IN PATCH- WORKTECHNIK



Größe: 36-38

Material

Von SCHOPPEL WOLLE Qualität „Zauberball“ (75% Schurwolle (superwash), 25% Polyamid, Lauflänge 400 m/100 g): **200 g** in „Frische Fische“ (Farbe 1564).

PRYM-N-Spiel Nr. 2 bis 3, eventuell 1 PRYM-Häkel-N Nr. 2,5 zum Auffassen der M

Muster

Achteck über 14 M: 112 M anschlagen und zur Rd schließen (= 28 M pro N), dann jeweils in der Mitte jeder N einen Maschenmarkierer (MM) oder andersfarbigen Faden einhängen. **1. Rd:** li M; **2. Rd:** re M, dabei am Anfang jeder N und nach jedem MM 2 M re zusammenstr sowie vor jedem MM und am Ende jeder N 2 M überzogen zusammenstr (= 1 M re abheben, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen); **3.-5. Rd:** re M; **6. Rd:** wie die 2. Rd arb; **7. Rd:** li M; **8. Rd:** re M; **9. Rd:** li M; **10. Rd:** wie die 2. Rd arb; **11.-13. Rd:** re M; **14. Rd:** wie die 2. Rd arb; **15. Rd:** li M; **16. Rd:** re M; **17. Rd:** li M; **18. Rd:** wie die 2. Rd arb; **19.-21. Rd:** re M; **22. Rd:** wie die 2. Rd arb; **23. Rd:** li M; **24. Rd:** re M; **25. Rd:** li M; **26. Rd:** auf jeder N die ersten 2 M re zusammenstr und die letzten 2 M überzogen zusammenstr. Die letzten 8 M mit dem Faden zusammenziehen und vernähen.

Achteck über 16 M: 80 M anschlagen und 48 M auffassen = 128 M und zur Rd schließen (= 32 M pro N). **1.-25. Rd:** wie „Achteck über 14 M“ arb; **26. Rd:** wie die 2. Rd arb; **27.-29. Rd:** re M; **30. Rd:** auf jeder N die ersten 2 M re zusammenstr und die letzten 2 M überzogen zusammenstr. Die letzten 8 M mit dem Faden zusammenziehen und vernähen.

Achteck über 18 M: 90 M anschlagen und 54 M auffassen = 144 M und zur Rd schließen (= 36 M pro N). **1.-25. Rd:** wie „Achteck über 14 M“ arb; **26. Rd:** wie die 2. Rd arb; **27.-29. Rd:** re M; **30. Rd:** wie die 2. Rd; **31. Rd:** li M; **32. Rd:** re M; **33. Rd:** auf jeder N die ersten 2 M re zusammenstr und die letzten 2 M überzogen zusammenstr. Die letzten 8 M mit dem Faden zusammenziehen und vernähen.

Quadrat über 14 M: Insgesamt 56 M anschlagen bzw. auffassen und zur Rd schließen (= 14 M pro N). **1. Rd:** li M; **2. Rd:** re M, dabei auf jeder N die ersten 2 M re zusammenstr und die letzten 2 M überzogen zusammenstr; **3. Rd:** re M; **4. Rd:** wie die 2. Rd arb; **5. Rd:** re M; **6. Rd:** wie die 2. Rd arb; **7. Rd:** li M; **8. Rd:** wie die 2. Rd arb; **9. Rd:** li M; **10. Rd:** wie die 2. Rd arb; **11. Rd:** re M; **12. Rd:** wie die 2. Rd. Die letzten 8 M mit dem Faden zusammenziehen und vernähen.

Quadrat über 16 M: Insgesamt 64 M anschlagen bzw. auffassen und zur Rd schließen (= 16 M pro N). **1.-12. Rd:** wie „Quadrat über 14 M“ arb; **13. Rd:** re

M; **14. Rd:** wie die 2. Rd. Die letzten 8 M mit dem Faden zusammenziehen und vernähen.

Quadrat über 18 M: Insgesamt 72 M anschlagen bzw. auffassen und zur Rd schließen (= 18 M pro N). **1.-12. Rd:** wie „Quadrat über 14 M“ arb; **13. Rd:** re M; **14. Rd:** wie die 2. Rd; **15. Rd:** li M; **16. Rd:** wie die 2. Rd; **17. Rd:** li M. Die letzten 8 M mit dem Faden zusammenziehen und vernähen.

Fersen-Achteck: 112 M anschlagen bzw. auffassen und zur Rd schließen (= 28 M pro N), dann jeweils in der Mitte jeder N einen MM einhängen. **1. Rd:** li M; **2. Rd:** re M, dabei am Anfang jeder N und nach jedem MM 2 M re zusammenstr sowie vor jedem MM und am Ende jeder N 2 M überzogen zusammenstr = 24 M pro N; **3.-6. Rd:** re M; **7. Rd:** li M; **8. Rd:** re M; **9. Rd:** li M, dabei am Anfang und Ende jeder N sowie vor und nach jedem MM 2 M li zusammenstr = 20 M pro N; **10.-14. Rd:** re M; **15. Rd:** li M; **16. Rd:** wie die 2. Rd arb = 16 M pro N; **17. Rd:** li M; **18.-22. Rd:** re M; **23. Rd:** li M; **24. Rd:** wie die 2. Rd arb = 12 M pro N; **25. Rd:** li M; **26.-30. Rd:** re M; **31. Rd:** li M; **32. Rd:** wie die 2. Rd arb = 8 M pro N; **33. Rd:** li M; **34.-36. Rd:** re M; **37. Rd:** wie die 2. Rd arb = 4 M pro N; **38. Rd:** li M; **39. Rd:** re M; **40. Rd:** li M; **41. Rd:** auf jeder N die ersten 2 M re zusammenstr und die letzten 2 M überzogen zusammenstr = 2 M pro N. Die letzten 8 M mit dem Faden zusammenziehen und vernähen.

Kraus re: In Rd abwechselnd 1 Rd li M und 1 Rd re M. **Maschenprobe glatt re:** 30 M und 42 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Der Strumpf besteht aus Achtecken und Quadraten, die von der Spitze aus in Richtung Knie gearbeitet werden. Die Schemazeichnung zeigt die Abfolge der Achtecke und Quadrate von der vorderen Spitze zum oberen Rand. Die Zahl in den Achtecken und Quadraten gibt die M-Zahl einer Seitenkante an. Im 1. Achteck sind zusätzlich die N durchnummeriert, es liegen immer 2 Seitenkanten auf einer N. Den Anfangsfaden der einzelnen Teile stets hängen lassen. Mit ihm können später eventuelle Löcher an den Ecken geschlossen werden.

Tipp: Man kann den Strumpf auch kürzer arb und bereits in Höhe einer Socke oder eines Kniestrumpfs enden. Bei sehr kräftigen Beinen kann auch die Weite angepasst werden, dafür die Segmente entsprechend vergrößern, z.B. oben mit 2 „Achtecken über 20 M“ enden. Diese sinngemäß wie die anderen Achtecke arb und die Abnahmen fortsetzen, bis 8 M übrig sind. Die Strümpfe können bequem nach jedem Segment anprobiert werden, um die Passform zu prüfen.

So wird es gemacht

1. An der Spitze mit dem **1. Achteck** beginnen. Dafür 112 M anschl und wie beschrieben ein „Achteck über 14 M“ str.

2. Für das **2. Achteck** 42 M neu anschlagen (= 1. N 28 M, 2. N 14 M). Am 1. Achteck die ersten 3 Seiten übergehen und aus der nächsten Seitenkante mit der 2. N weitere 14 M auffassen, dann mit der 3. und 4. N jeweils aus den nächsten 2 Seitenkanten 28 M auffassen = 112 M. Nun wie zuvor ein „Achteck über 14 M“ arb. Diese beiden Achtecke sind an 5 Seiten verbunden und bilden die **Spitze**.

3. Nun in die Lücken re und li zwischen den Achtecken je 1 **Quadrat** arb. Für jedes Quadrat 28 M anschlagen (= 1. und 2. N je 14 M), dann aus den folgenden 2 Seitenkanten beider Achtecke je 14 M mit der 3. und 4. N auffassen = 56 M. Nun das „Quadrat über 14 M“ wie beschrieben str. Jetzt festlegen welches Achteck der Spitze an der Sohle bzw. am Oberfuß liegt.

4. Den **Fußrücken** mit einem weiteren „Achteck über 14 M“ fortsetzen. Dafür 70 M neu anschlagen (= 1. und 2. N je 28 M, 3. N 14 M) und aus den folgenden 3 Seitenkanten von Quadrat und Achteck je 14 M mit der 3. bzw. 4. N auffassen = 112 M. Das Achteck wie zuvor str.

5. Für die Ferse an der Sohle ein Achteck mit mehr Volumen arb. Dafür 42 M neu anschlagen (= 1. N 28 M, 2. N 14 M) und aus den folgenden 5 Seitenkanten von Quadraten und Achtecken je 14 M mit der 2., 3. und 4. N auffassen = 112 M (= 28 M pro N), dann das „Fersen-Achteck“ wie beschrieben str.

6. Nun beidseitig in die Lücken zwischen Ferse und Fußrücken wieder je ein „Quadrat über 14 M“ wie zuvor arb.

7. Es folgt nun für den **Schaft** an der Vorder- und Rückseite je ein „Achteck über 14 M“, dafür an der Vorderseite wie am Fußrücken sowie an der Rückseite wie an der Ferse M anschlagen und auffassen.

8. In die Lücken re und li zwischen den Achtecken je ein „Quadrat über 16 M“ arb. Für jedes Quadrat 32 M anschlagen (= 1. und 2. N je 16 M), dann aus den folgenden 2 Seitenkanten beider Achtecke je 16 M mit der 3. und 4. N auffassen = 64 M. Die Quadrate wie beschrieben str.

9. Es folgt am **Schaft** an der Vorder- und Rückseite je ein „Achteck über 16 M“. An der Vorderseite 80 M neu anschlagen (= 1. und 2. N je 32 M, 3. N 16 M) und aus den folgenden 3 Seitenkanten von Quadrat und Achteck je 16 M mit der 3. bzw. 4. N auffassen = 128 M. An der Rückseite 48 M neu anschlagen (= 1. N 32 M, 2. N 16 M) und aus den folgenden 5 Seitenkanten von Quadraten und Achtecken je 16 M mit der 2., 3. und 4. N auffassen = 128 M (= 32 M pro N). Die Achtecke wie beschrieben str.

10. In die Lücken re und li zwischen den Achtecken je ein „Quadrat über 18 M“ arb. Für jedes Quadrat 36 M anschlagen (= 1. und 2. N je 18 M), dann aus den folgenden 2 Seitenkanten beider Achtecke je 18 M mit der 3. und 4. N auffassen = 72 M. Die Quadrate wie beschrieben str.

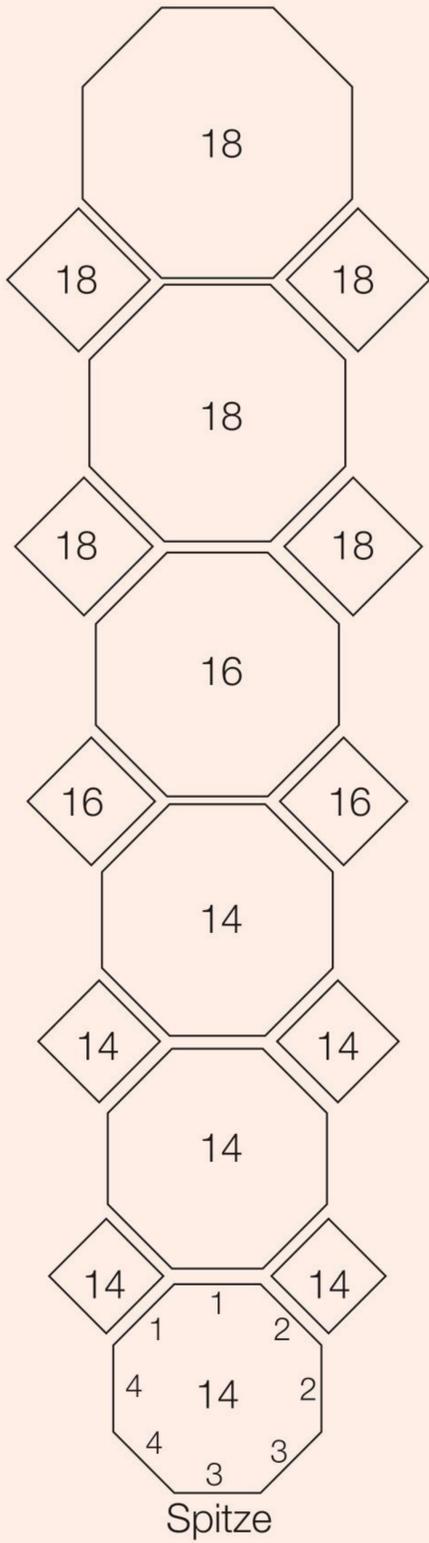
11. Es folgt am **Schaft** an der Vorder- und Rückseite je ein „Achteck über 18 M“. An der Vorderseite 90 M neu anschlagen (= 1. und 2. N je 36 M, 3. N 18 M) und aus den folgenden 3 Seitenkanten von Quadrat und Achteck je 18 M mit der 3. bzw. 4. N auffassen = 144 M. An der Rückseite 54 M neu anschlagen (= 1. N 36 M, 2. N 18 M) und aus den folgenden 5 Seitenkanten von Quadraten und Achtecken je 18 M mit der 2., 3. und 4. N auffassen = 144 M (= 36 M pro N). Die Achtecke wie beschrieben str.

12. Nochmals beidseitig „Quadrate über 18 M“ und „Achtecke über 18 M“ wie zuvor arb.

13. Aus dem oberen Rand entlang der 6 Seitenkanten beider Achtecke je 18 M auffassen = 108 M. Kraus re str, dabei in jeder 2. Rd (re gestrickte Rd) an den inneren Ecken die letzten und ersten 2 M re zusammenstr sowie an den äußeren Ecken aus der letzten und 1. M je 2 M herausstr (= 1 M re und 1 M re verschränkt). In der 6. Rd alle M abketten.

14. Den **zweiten Strumpf** ebenso arb.

Schemazeichnung



PATCHWORK- SPEKTAKEL

MODELL
2

stück für stück aus in Runden gestrickten Patches zusammengesetzt bringen die modischen Overknees das Farbenspiel des Colorgarns besonders effektiv zur Geltung.

Flechtmuster: M-Zahl teilbar durch 8. Laut Strickschrift A arb. Den MS und die 1.-10. Rd stets wdh, dabei abwechselnd 5 Rd in Türkis und 5 Rd in Braun arb. Jeweils nach 5 Rd den Rd-Beginn versetzen, dafür nach der 5. Rd jeweils die ersten 4 M jeder N auf die vorhergehende N legen und nach der 10. Rd jeweils die letzten 4 M jeder N wieder zurück auf die nächste N legen. Nach dem Schaft das Muster am Fußrücken gemäß Strickschrift B fortsetzen, dabei wie gezeichnet abnehmen.

Maschenprobe glatt re: 30 M und 42 R = 10 x 10 cm.

So wird es gemacht

1. 72 M im zweifarbigen Kordelanschlag anschlagen und auf dem N-Spiel verteilt zur Rd schließen (= 1.-3. N je 16 und 4. N 24 M), dann 1 Rd re M in Türkis str.

2. Den **Schaft** im Flechtmuster arb, dabei mit 5 Rd in Türkis beginnen. Nach 70 Rd Flechtmuster die ersten 2 M der 1. N auf die 2. N legen und die ersten 2 M der 4. N auf die 3. N legen (= 1. N 14 M, 2. und 3. N je 18 M, 4. N 22 M), damit das Flechtmuster am Fußrücken gemäß Strickschrift B sinngemäß weiterläuft. Nun die M der 2. und 3. N für den Fußrücken stilllegen.

3. Über den 36 M der 1. und 4. N die **Ferse** in Türkis glatt re mit verkürzten R arb, dabei in der 1. R verteilt 6 M abnehmen = 30 Fersen-M. **1. R (= Hin-R):** alle M re, wenden; **2. R (= Rück-R):** 1 M li abheben (Faden vor der M) und restliche M li str, wenden; **3. R:** 1 M li abheben (Faden hinter der M), alle M bis zur abgehobenen M am R-Ende re str, wenden; **4. R:** 1 M li abheben, alle M bis zur abgehobenen M li str, wenden. Die 3. und 4. R stets wdh, dabei in jeder R 1 M weniger str, bis in der Mitte zwischen den abgehobenen M nur noch die M-Zahl für das Käppchen minus 2 übrig ist, das heißt z. B. für Größe 36/37 bei 10 M für das Käppchen bleiben noch 8 M zwischen den abgehobenen M. Nun 1 Rd über alle M str, dabei die abgehobenen M nach der Mitte jeweils mit der darunterliegenden M re zusammenstr, dazu mit der re N die M unter der abgehobenen M aufnehmen und auf die li N legen, dann diese 2 M re zusammenstr, die abgehobenen M vor der Mitte ebenso zusammenstr, hierbei jedoch die darunterliegende M von hinten erfassen und auf die li N legen. Die M der 1. und 4. N glatt re und die M der 2. und 3. N im Flechtmuster laut Strickschrift B arb. Über alle M noch 2 Rd mustergemäß str, dabei endet die 2. Rd vor den Fersen-M. Dann wie folgt mit verkürzten R über die Fersen-M weiterstr: **1. R (= Hin-R):** die M des 1. Drittels plus die M des Käppchens re str (in unserem Beispiel 20 M), wenden; **2. R (= Rück-R):** 1 M li abheben (Faden vor der M), bis zur letzten Käppchen-M li str, wenden; **3. R:** 1 M li abheben (Faden hinter der M), bis zur abgehobenen M re str, dann diese M wie zuvor mit der darunterliegenden M re zusammenstr und noch 1 M re str, wenden; **4. R:** 1 M li abheben, bis zur abgehobenen M li str, die abgehobene M mit der darunterliegenden M li verschränkt zusammenstr (= mit der re N die M unter der abgehobenen M aufnehmen und auf die li N legen, dann diese 2 M li verschränkt zusammenstr) und noch 1 M li str, wenden. Die 3. und 4. R stets wdh, bis wieder über die ganze Ferse gearb wird.

4. Für den **Fuß** wieder alle M in Arbeit nehmen, dabei die 36 M der 2. und 3. N im Flechtmuster laut Strickschrift B fortsetzen, dabei das Muster wie eingezeichnet reduzieren und die 30 M der 1. und 4. N glatt re in der Farbfolge des Flechtmusters weiterarb. Wenn das Flechtmuster beendet ist sind nur noch 60 M vorhanden (= 15 M pro N). Anschließend glatt re in Türkis bis zu 18 (19,5) cm Fußlänge gerade weiterstr.



MODELL
3

SCHOKO & MINZE

5. Nun die **Propellerspitze** arb, dafür in der nächsten Rd auf jeder N die ersten 2 M überzogen zusammenstr (= 1 M re abheben, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen). Diese Abnahmen 1 x in der 4. Rd, 1 x in der 3. Rd, 6 x in jeder 2. Rd, dann in jeder Rd wdh, bis noch 8 M übrig sind. Die restlichen M mit dem Arbeitsfaden zusammenziehen.

6. Die **zweite Socke** gegengleich in umgekehrter Farbstellung arb, dazu nach dem Anschlag 1 Rd re M in Braun str, dann das Flechtmuster mit der 6. Muster-Rd und 5 Rd in Braun beginnen. Für die Abnahmen am Fußrücken im Flechtmuster jeweils 2 M re zusammenstr. Außerdem für die Abnahmen der Propellerspitze auf jeder N die letzten 2 M re zusammenstr.

Eine Farbmischung so appetitlich und frisch wie Pfefferminz-Schokolade: Türkis und Braun für ein perfekt ungleiches Sockenpaar mit strickleichter Hebemaschenstruktur.

EULEN-PÄRCHEN

MODELL
4

Der quergestrickte Schaft mit schwarz-weißen Streifen und tiefschwarzer Sohle bietet den richtigen grafischen Rahmen für die poppigen Eulen in leuchtendem Orange und strahlendem Türkis auf Weiß.

MISSONI-

LOOK

MODELL
5

MODELL
6



Entwürfe: Schoeller + Stahl; Foto: Uli Glasemann, Styling: Elke Reith



COLORSOCKEN IM ZICKZACKMUSTER

Größe: 36/37 (38/39)

Bei Abweichungen stehen die Angaben der zweiten Größe in Klammern. Unseren Sockenlehgang und die Größentabelle finden Sie auf Seite 16/17.

Material

Von AUSTERMANN Qualität „Step“ (75% Schurwolle, 25% Polyamid, Lauflänge 420 m/100 g): **100 g** in Ennis (Farbe 219).

ADDI-N-Spiel Nr. 2,5

Muster

Kraus re: Abwechselnd 1 Rd li M und 1 Rd re M.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M; in Rd stets re M str.

Zickzackmuster: M-Zahl teilbar durch 13. Laut der Strickschrift arb. Den MS und die 1.-4. Rd stets wdh.

Maschenprobe glatt re: 30 M und 42 R = 10 x 10 cm.

So wird es gemacht

1. 65 M anschlagen und auf dem N-Spiel verteilt zur Rd schließen (= 1.-3. N je 13 M, 4. N 26 M). Für den Bund 5 Rd kraus re str.

2. Den **Schaft** im Zickzackmuster weiterarb. Nach ca. 14 cm ab Anschlag – nach einer 2. Muster-Rd – die M der 1. und 4. N glatt re und die M der 2. und 3. N im Zickzackmuster weiterstr, dabei in der 1. Rd auf der 1. und 4. N verteilt 3 M abnehmen = 62 M. Nach weiteren 6 Rd die letzten 3 M der 1. N, die je 13 M der 2. und 3. N sowie die ersten 3 M der 4. N für den Fußrücken stilllegen.

3. Über den restlichen 30 M der 1. und 4. N die **Bumerangferse** glatt re gemäß dem Sockenlehgang arb.

4. Für den **Fuß** wieder alle M in Arbeit nehmen, dabei die mittleren 26 M am Fußrücken im Zickzackmuster fortsetzen und alle übrigen M glatt re weiterarb. In dieser Einteilung bis zu 19 (20,5) cm Fußlänge gerade weiterstr.

5. Nun die **Bandspitze** glatt re gemäß Lehgang ausführen, dabei in der 1. Rd auf der 2. und 3. N je 1 M abnehmen = 60 M.

6. Die **zweite Socke** ebenso arb.



COLORSOCKEN IM ZACKENMUSTER

Größe: 36/37 (38/39)

Bei Abweichungen stehen die Angaben der zweiten Größe in Klammern. Unseren Sockenlehgang und die Größentabelle finden Sie auf Seite 16/17.

Material

Von AUSTERMANN Qualität „Step“ (75% Schurwolle, 25% Polyamid, Lauflänge 420 m/100 g): **100 g** in Lieblingsfarbe.

ADDI-N-Spiel Nr. 2,5

Muster

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M; in Rd stets re M str.

Zackenmuster: M-Zahl teilbar durch 8. **1. Rd:** *1 M re, 1 M zunehmen (= 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr), 2 M re, 3 M zusammenstr (= 2 M re verschränkt zusammenstr und die M zurück auf die li N legen, dann die 2. M der li N über die 1. M heben und die 1. M wieder zurück auf die re N legen), 2 M re, 1 M zunehmen, ab * wdh; **2. Rd:** re M. Die 1. und 2. Rd stets wdh.

Maschenprobe glatt re: 30 M und 42 R = 10 x 10 cm.

So wird es gemacht

1. 64 M anschlagen und auf dem N-Spiel verteilt zur Rd schließen (= 16 M pro N). Für den **Schaft** ca. 13 cm im Zackenmuster str, dann die M der 1. und 4. N glatt re und die M der 2. und 3. N im Zackenmuster weiterstr, dabei in der 1. Rd auf der 1. und 4. N je 1 M abnehmen = 62 M. Nach weiteren 8 Rd die 32 M der 2. und 3. N für den Fußrücken stilllegen.

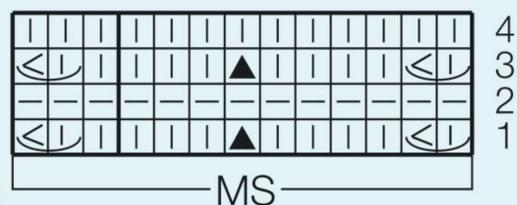
2. Über den 30 M der 1. und 4. N die **Bumerangferse** glatt re gemäß dem Sockenlehgang arb.

3. Für den **Fuß** wieder alle M in Arbeit nehmen, dabei die 32 M am Fußrücken im Zackenmuster fortsetzen und die 30 M der Sohle glatt re weiterarb. In dieser Einteilung bis zu 19 (20,5) cm Fußlänge gerade weiterstr.

4. Nun die **Bandspitze** glatt re gemäß Lehgang ausführen, dabei in der 1. Rd auf der 2. und 3. N je 1 M abnehmen = 60 M.

5. Die **zweite Socke** ebenso arb.

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ◻ = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- ▲ = 2 M zusammen re abheben, 1 M re, dann die abgehobenen M überziehen
- ◀▶ = aus 1 M 2 M herausstr: 1 M re und 1 M re verschränkt

Farbenfrohe Colorgarne und Zick-Zack-Wellenmuster verleihen diesen strickleichten Socken die typische Optik im Stil des italienischen Design-Labels.

GRAFISCH INSPIRIERT

MODELL
7



Entwurf: Heidi Zischke,
Foto: Ulf Glasemann, Styling: Elke Reith

Streifen und Hebemaschen in Schwarz und Color sind das Geheimnis des strickleichten Kästchenmusters, das nicht nur den Herren gefällt!

SOCKENLEHRGANG



Für Socken mit Herzchen- und gerader Ferse sowie Bumerangferse und Bandspitze

1. GRÖSSE

Die Fußlänge, bei Socken in Zentimetern gemessen, berechnet man folgendermaßen: Schuhgröße geteilt durch 3 mal 2 = Zentimeterlänge.

Beispiel: Schuhgröße 42 entspricht einer Fußlänge von 28 cm.

2. SCHAFT

Maschenzahl laut Anleitung oder Größentabelle anschlagen, die Maschen auf 4 Nadeln verteilen und zur Runde schließen. Der Rundenbeginn liegt in der hinteren Mitte zwischen der 1. und 4. Nadel. Nun entsprechend der Anleitung den Bund und den Schaft im gewünschten Muster oder gemäß Anleitung bis zur erforderlichen Schafthöhe arbeiten.

3. BUMERANGFERSE

Die Bumerangferse wird über die Hälfte der angeschlagenen Maschen mit verkürzten Reihen gearbeitet. Dafür zunächst die Maschen der 2. und 3. Nadel für den Fußrücken stilllegen und nur über die Maschen der 1. und 4. Nadel wie folgt weiterarbeiten:

1. Reihe (= Hinreihe): alle Maschen rechts stricken, wenden;

2. Reihe (= Rückreihe): die 1. Masche wie zum Linksstricken abheben, dabei liegt der Arbeitsfaden vorne, dann den Arbeitsfaden fest nach hinten anziehen, sodass 2 Maschen auf der Nadel liegen (= 1 Doppelmasche) und restliche Maschen links stricken, wenden;

3. Reihe: mit 1 Doppelmasche beginnen und alle Maschen bis vor die Doppelmasche am Reihenende rechts stricken, wenden;

4. Reihe: mit 1 Doppelmasche beginnen und alle Maschen bis vor die Doppelmasche links stricken, wenden. Die 3. und 4. Reihe stets wiederholen, bis in der Mitte zwischen den Doppelmaschen nur noch die Maschenzahl für das Käppchen minus 2 übrig ist, das heißt z. B. für Größe 36/37 bei 10 Maschen für das Käppchen bleiben noch 8 Maschen zwischen den Doppelmaschen.

Nun über alle Maschen 2 Runden muster gemäß stricken, das heißt die Maschen der 1. und 4. Nadel glatt rechts und die Maschen der 2. und 3. Nadel im bisherigen Muster oder wie angegeben arbeiten, dabei werden bei

den Doppelmaschen beide Maschenglieder zusammen abgestrickt. Achtung: Die 2. Runde endet bereits vor den Fersenmaschen! Nun die untere Fersenhälfte wieder nur über die Maschen der 1. und 4. Nadel mit verkürzten Reihen wie folgt weiterstricken:

1. Reihe (= Hinreihe): die Maschen des 1. Drittels plus die Maschen des Käppchens rechts stricken (in unserem Beispiel 20 Maschen), wenden;

2. Reihe (= Rückreihe): mit 1 Doppelmasche beginnen und die restlichen Maschen des Käppchens links stricken (in unserem Beispiel 9 Maschen), wenden;

3. Reihe: mit 1 Doppelmasche beginnen und bis zur nächsten Doppelmasche rechts stricken, dann die Doppelmasche und die folgende Masche rechts abstricken, wenden;

4. Reihe: mit 1 Doppelmasche beginnen und bis zur nächsten Doppelmasche links stricken, dann die Doppelmasche und die folgende Masche links abstricken, wenden. Die 3. und 4. Reihe stets wiederholen, bis wieder über die ganze Ferse gearbeitet wird. Anschließend über alle Maschen ohne Zwickelabnahmen in Runden bis zur erforderlichen Fußlänge bis Spitzenbeginn weiterstricken.

4. HERZCHENFERSE

4. 1. FERSENWAND

Die Ferse wird über die Hälfte der angeschlagenen Maschen gestrickt. Das heißt zunächst die Maschen der 2. und 3. Nadel für den Fußrücken stilllegen und über die Maschen der 1. und 4. Nadel die Fersenwand arbeiten. Wenn nichts anderes angegeben ist wird glatt rechts gestrickt, dabei können die äußeren 2-3 Maschen kraus rechts (Hin- und Rückreihe rechte Maschen) gestrickt werden. Das erleichtert das Zählen der Reihen. Man strickt insgesamt 2 Reihen weniger, als Maschen auf diesen Nadeln liegen.

4. 2. SCHRÄGES FERSENKÄPPCHEN

Das Käppchen glatt rechts weiterarbeiten. Zunächst die Mitte der Fersenwand mit einem Faden markieren, dann wie folgt stricken:



1. Reihe (= Hinreihe): bis zur Mitte stricken, dann noch 1 Masche rechts, 2 Maschen rechts verschränkt zusammenstricken und 1 Masche rechts, wenden;
 2. Reihe (= Rückreihe): die 1. Masche wie zum Linksstricken abheben, 3 Maschen links stricken, 2 Maschen links zusammenstricken und 1 Masche links, wenden;
 3. Reihe: die 1. Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 4 Maschen rechts, 2 Maschen rechts verschränkt zusammenstricken und 1 Masche rechts, wenden;
 4. Reihe: die 1. Masche wie zum Linksstricken abheben, 5 Maschen links, 2 Maschen links zusammenstricken und 1 Masche links, wenden. Nach diesem Prinzip weiterarbeiten, dabei in jeder Reihe in der Mitte 1 Masche mehr abstricken, bis beidseitig die Maschen aufgebraucht sind.

4.3. ZWICKEL

Nach der Ferse arbeitet man wieder in Runden, dafür müssen aus den seitlichen Kanten der Fersenwand Maschen aufgefasst werden. Zunächst strickt man über das Käppchen, dann wird aus jeder 2. Reihe der Fersenwand 1 Masche aufgefasst plus 1 Masche zusätzlich aus dem Übergang zum Fußrücken, nun die stillgelegten Maschen des Fußrückens abstricken und aus der anderen Kante der Fersenwand ebenfalls Maschen wie zuvor auffassen. Die Maschen wieder auf die 4 Nadeln verteilen, wobei die neu aufgefassten Maschen jeweils mit der Hälfte der Käppchenmaschen auf der 1. bzw. 4. Nadel liegen. Dadurch befinden sich nun mehr Maschen auf der 1. und 4. Nadel als zu Beginn der Ferse. Diese zusätzlichen Ma-

schen müssen nun als Zwickel wieder abgenommen werden. Hierfür wird in der 2. Runde nach der Ferse die dritt- und zweitletzte Masche der 1. Nadel rechts zusammengestrickt und die zweite und dritte Masche der 4. Nadel überzogen zusammengestrickt (= 1 Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 1 Masche rechts, dann die abgehobene Masche überziehen). Diese Zwickelabnahmen in jeder folgenden 2. Runde wiederholen, bis die ursprüngliche Maschenzahl wieder erreicht ist. Im angegebenen Muster bis zur erforderlichen Fußlänge bis Spitzenbeginn weiterstricken.

5. GERADE FERSE

Die Fersenwand und der Zwickel werden wie bei der Herzchenferse gearbeitet, siehe unter 4.1. Fersenwand bzw. 4.3. Zwickel. Nur die Käppchen unterscheiden sich.

5.1. FERSENKÄPPCHEN

Die Fersenmaschen in drei Teile aufteilen, wobei das mittlere Drittel das Käppchen bildet, siehe auch Maschenzahl für das Käppchen in der Größentabelle. In der folgenden Hinreihe zunächst das 1. Drittel, dann bis vor die letzte Masche des mittleren Drittels (= Käppchen) rechts stricken. *Nun die letzte Masche des Käppchens mit der folgenden Masche des letzten Drittels rechts verschränkt zusammenstricken, wenden, die erste Masche wie zum Linksstricken abheben und restliche Maschen bis vor die letzte Masche des Käppchens links stricken, die letzte Masche mit der folgenden Masche links zusammenstricken, wenden, die erste Masche wie zum Rechtsstricken abheben und bis vor die

letzte Masche des Käppchens rechts stricken, ab * wiederholen, bis die Maschen beidseitig aufgebraucht sind und nur noch die Maschen des Käppchens übrig sind.

6. BANDSPITZE

Die Bandspitze wird glatt rechts gestrickt, außer es wird in der Anleitung etwas anderes angegeben. Für die Bandabnahmen jeweils die dritt- und zweitletzte Masche der 1. und 3. Nadel rechts zusammenstricken sowie die zweite und dritte Masche der 2. und 4. Nadel überzogen zusammenstricken (= 1 Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 1 Masche rechts, dann die abgehobene Masche überziehen). Wenn nichts anderes angegeben ist, dann werden die Abnahmen in jeder 2. Runde ausgeführt, bis nur noch die Hälfte der Maschen auf jeder Nadel sind, dann in jeder Runde abnehmen, bis noch 8-12 Maschen übrig sind. Die letzten Maschen entweder im Maschenstich zusammennähen oder mit doppeltem Faden zusammenziehen.



Maschenprobe: 30 Maschen und 42 Reihen/Runden = 10 x 10 cm; 4-fädiges Garn

Größe	20/21	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
Fußlänge in cm	13,5	14,5	16	17,5	18,5	20	21,5	22,5	24	25,5	26,5	28	29,5	30,5
Maschenanschlag	40	44	48	48	52	52	56	56	60	60	64	64	68	72
Fersenwandbreite in Maschen	20	22	24	24	26	26	28	28	30	30	32	32	34	36
Fersenwandhöhe in Reihen	18	20	22	22	24	24	26	26	28	28	30	30	32	34
Maschenzahl für das Käppchen	8	8	8	8	10	10	10	10	10	10	12	12	12	12
Maschenaufnahme beidseitig	10	11	12	12	13	13	14	14	15	15	16	16	17	18
Fußlänge von Fersenmitte bis Bandspitzenbeginn in cm	10,5	11	12	13,5	14,5	16	17	18	19	20,5	21	22,5	24	24,5



BORDÜRENSOCKEN „ELEFANT“

Größe: 36/37 (38/39)

Bei Abweichungen stehen die Angaben der zweiten Größe in Klammern. Unseren Sockenlehgang und die Größentabelle finden Sie auf Seite 16/17.

Material

100 g Wolle-Polyamidmischgarn in Braun meliert (LL ca. 420 m/100 g) sowie von LANA GROSSA. Qualität „Meilenweit 50“ (80% Wolle, 20% Polyamid, Lauflänge 210 m/50 g): **je 50 g** in Rost (Farbe 1406) und Braun (Farbe 1305).

N-Spiel Nr. 2,5 von LANA GROSSA

Muster

Rippenmuster: 1 M re und 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M; in Rd stets re M str.

Einstrickmuster: M-Zahl teilbar durch 15. Glatt re laut Zählmuster in Norwegertechnik mit mehreren Knäueln arb, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Arbeitsrückseite mitführen. Den MS stets wdh und die 1.-7. Rd 1 x arb.

Hebemaschenmuster: **1. Rd:** *1 M li abheben und den Faden hinter der M mitführen, 1 M re, ab * wdh; **2. Rd:** *1 M li abheben und den Faden hinter der M mitführen, 1 M li, ab * wdh.

Bordüre: In Rost 2 Rd glatt re, in Braun 1 Rd re M und 1 Rd li M, in Rost 2 Rd Hebemaschenmuster, in Braun 1 Rd re M und 1 Rd li M, in Rost 4 Rd glatt re, 7 Rd Einstrickmuster, in Rost 4 Rd glatt re, in Braun 1 Rd re M und 1 Rd li M, in Rost 2 Rd Hebemaschenmuster, in Braun 1 Rd re M und 1 Rd li M, in Rost 2 Rd glatt re = 31 Rd insgesamt.

Maschenprobe glatt re: 30 M und 42 R = 10 x 10 cm.

So wird es gemacht

1. In Braun meliert 60 M anschlagen und auf dem N-Spiel verteilt zur Rd schließen (= 15 M pro N). Für den **Bund** 8 Rd im Rippenmuster str.

2. Anschließend für den **Schaft** 31 Rd Bordüre arb und dann in Braun meliert glatt re weiterstr. Nach ca. 13 cm = 56 Rd ab Bund die M der 2. und 3. N für den Fußrücken stilllegen.

3. Über den 30 M der 1. und 4. N die **gerade Ferse** in

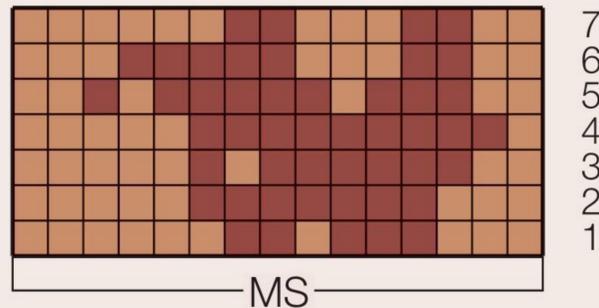
Rost gemäß dem Sockenlehgang arb, dabei die äußeren je 3 M der Fersenwand kraus re str.

4. Für den **Fuß** wieder alle M gemäß Lehgang in Arbeit nehmen und glatt re in Braun meliert weiterarb. Gleichzeitig für den **Zwickel** gemäß Lehgang abnehmen, bis 60 M vorhanden sind. Bis zu 19 (20,5) cm Fußlänge gerade weiterstr.

5. Nun die **Bandspitze** in Rost gemäß Lehgang ausführen.

6. Die **zweite Socke** ebenso arb.

Zählmuster



Zeichenerklärung:

- = 1 M in Rost
- = 1 M in Braun



BORDÜRENSOCKEN „KAMEL“

Größe: 36/37 (38/39)

Bei Abweichungen stehen die Angaben der zweiten Größe in Klammern. Unseren Sockenlehgang und die Größentabelle finden Sie auf Seite 16/17.

Material

Von LANA GROSSA Qualität „Meilenweit 50“ (80% Wolle, 20% Polyamid, Lauflänge 210 m/50 g): **100 g** in Braun (Farbe 1305), **je 50 g** in Blau (Farbe 1293), Rost (Farbe 1406) und Natur (Farbe 1301).

N-Spiel Nr. 2,5 von LANA GROSSA

Muster

Rippenmuster: 1 M re und 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M; in Rd stets re M str.

Zackenmuster: M-Zahl teilbar durch 15. Glatt re laut Zählmuster A in Norwegertechnik mit mehreren Knäueln arb, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Arbeitsrückseite mitführen. Den MS stets wdh und die 1.-7. Rd 1 x arb.

Einstrickmuster: M-Zahl teilbar durch 15. Wie das Einstrickmuster laut Zählmuster B arb. Den MS stets wdh und die 1.-14. Rd 1 x arb.

Bordüre: 7 Rd Zackenmuster, in Braun 2 Rd glatt re, 14 Rd Einstrickmuster, in Braun 3 Rd glatt re, 7 Rd Zackenmuster = 33 Rd insgesamt.

Streifenmuster: Je 2 Rd in Blau und Natur im Wechsel.

Maschenprobe glatt re: 30 M und 42 R = 10 x 10 cm.

So wird es gemacht

1. In Blau 60 M anschlagen und auf dem N-Spiel verteilt zur Rd schließen (= 15 M pro N). Für den **Bund** 8 Rd im Rippenmuster str.

2. Anschließend für den **Schaft** 33 Rd Bordüre arb und dann in Braun glatt re weiterstr. Nach ca. 12 cm = 50 Rd ab Bund die M der 2. und 3. N für den Fußrücken stilllegen.

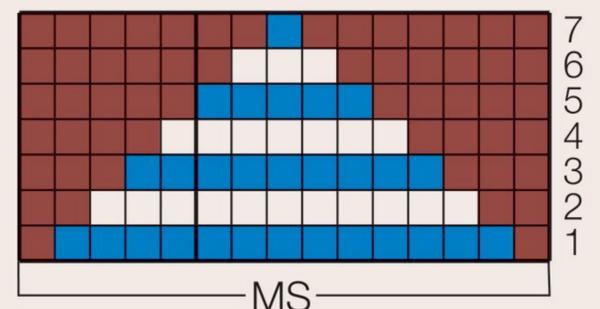
3. Über den 30 M der 1. und 4. N die **gerade Ferse** im Streifenmuster gemäß dem Sockenlehgang arb, dabei die äußeren je 3 M der Fersenwand kraus re str.

4. Für den **Fuß** wieder alle M gemäß Lehgang in Arbeit nehmen und glatt re in Braun weiterarb. Gleichzeitig für den **Zwickel** gemäß Lehgang abnehmen, bis 60 M vorhanden sind. Bis zu 19 (20,5) cm Fußlänge gerade weiterstr.

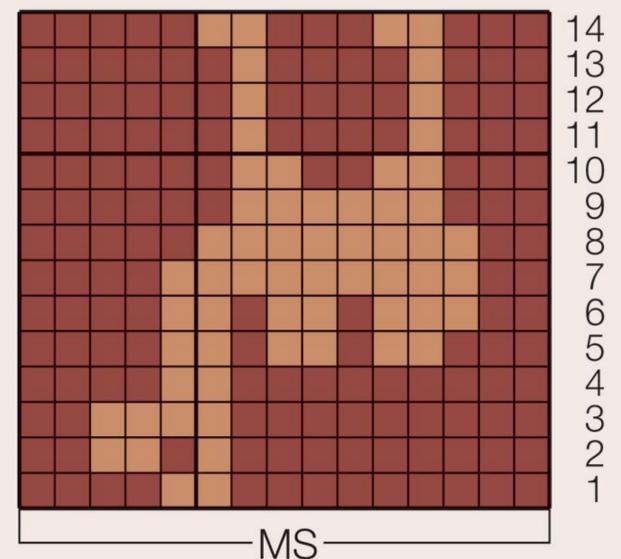
5. Nun die **Bandspitze** im Streifenmuster gemäß Lehgang ausführen.

6. Die **zweite Socke** ebenso arb.

Zählmuster A



Zählmuster B



Zeichenerklärung:

- = 1 M in Blau
- = 1 M in Braun
- = 1 M in Natur
- = 1 M in Rost

ABKÜRZUNGEN

- | | | |
|-------------------------------|------------------------|---------------------------|
| arb = arbeiten | MS = Mustersatz | Stb = Stäbchen |
| hStb = halbes Stäbchen | N = Nadel/n | re = rechts/rechte |
| li = links/linke | R = Reihe/n | str = stricken |
| M = Masche/n | Rd = Runde/n | wdh = wiederholen |

WÜSTEN- IMPRESSIONEN

MODELL
9

MODELL
8

*Elefanten
und Kamele
schmücken als
Einstrickbordüre
diese fantasievollen
Socken aus warmen Brauntönen mit
Akzenten in kühlen Blaunnuancen.*

Wir stellen vor:

BIRGIT FREYER

Foto: Die WollLust



Bei ihr kann man sich buchstäblich auf Socken abonnieren: Auf Ihrer Webseite www.die-wolllust.de veröffentlicht die Designerin Birgit Freyer jeden Monat einen neuen Entwurf für Abonnenten. Erst zwei Jahre später sind diese dann auch in ihrem Internetshop (www.die-wolllust.de/shop) oder in ihrem Berliner Ladengeschäft mit oder ohne passendes Garn für alle Interessenten erhältlich.

Als Jugendliche entdeckte sie Spinnen, Weben, Klöppeln und vor allem Stricken für sich. Es folgte eine gestalterische Ausbildung, ein Designstudium, dann einige Jahre als Web-Designerin und Dozentin in der Erwachsenenbildung, das Hobby geriet in Vergessenheit. Erst vor etwa 15 Jahren fing Birgit Freyer wieder an zu stricken und verwirklichte von Anfang an nur ihre eigenen Modellideen. *Da sie immer wieder auf ihre Strickwerke angesprochen wurde, begann sie, die Anleitungen professionell aufzubereiten, und sie unter www.die-wolllust.de auf Deutsch und unter www.knitting-delight.com auch in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch anzubieten.* Neben den Socken gilt Tüchern ihre ganz besondere Liebe (auch hier gibt es ein Jahres-Abo (<http://goo.gl/CfM7bh>) mit monatlich neuen Entwürfen) sowie neuerdings dem Häkeln, vor allem im Sixties-Style.

In ihrem *Fachgeschäft „Die WollLust“ in der Mitlenwalder Str. 49 in Berlin-Kreuzberg nahe des U-Bahnhofs Gneisenaustraße* steht Birgit Freyer fast täglich hinter der Theke und freut sich über Sockenfans und Woll-Enthusiasten, die mal vorbeischauen.



SOCKEN IM HEBEMASCHENMUSTER

Größe: 36/37 (38/39)

Bei Abweichungen stehen die Angaben der zweiten Größe in Klammern. Unseren Sockenlehgang und die Größentabelle finden Sie auf Seite 16/17.

Material

Von BREMONT Qualität „Camino Alpaca“ (60% Wolle, 20% Alpaka, 20% Nylon, Lauflänge 200 m/50 g): **je 50 g** in Rost (Farbe 522) und Kakao (Farbe 501).

Im Fachhandel erhältlich oder zu bestellen unter www.die-wolllust.de.

KNITPRO-N-Spiel Nr. 2,5

Muster

Kraus li: Abwechselnd 1 Rd li M und 1 Rd re M.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M; in Rd stets re M str.

Hebemaschenmuster A: M-Zahl teilbar durch 4. Laut Strickschrift A arb. Den MS und die 1.-8. Rd stets wdh, dabei die Farbangaben beachten.

Hebemaschenmuster B: M-Zahl teilbar durch 4. Laut Strickschrift B arb. Den MS und die 1.-12. Rd stets wdh. Dabei jeweils nach der 6. bzw. 12. Rd dem Rd-Anfang um 1 M vor bzw. nach hinter versetzen und die Farbangaben beachten.

Maschenprobe glatt re: 30 M und 42 R = 10 x 10 cm.

Maschenprobe im Hebemaschenmuster: 34 M = 10 cm.

So wird es gemacht

1. In Rost 60 M anschlagen und auf dem N-Spiel verteilt zur Rd schließen (= 15 M pro N). Für den **Rollrand** 9 Rd glatt re str, dabei in der letzten Rd verteilt 4 M zunehmen = 64 M (= 16 M pro N).

2. Anschließend für den **Schaft** 24 Rd im Hebemaschenmuster A und 48 Rd im Hebemaschenmuster B str. In den folgenden 2 Rd die M der 1. und 2. N farbgemäß glatt re weiterstr, dabei in der 1. Rd auf jede N 1 M abnehmen und auf der 3. und 4. N das Hebemaschenmuster B fortsetzen. Dann die 32 M der 3. und 4. N für den Fußrücken stilllegen, so dass der Rd-Übergang außen liegt.

3. Über den 30 M der 1. und 2. N die **Bumerangferse** in Kakao glatt re gemäß dem Sockenlehgang arb.

4. Für den **Fuß** wieder alle M in Arbeit nehmen, dabei die 32 M am Fußrücken zunächst im Hebemaschenmuster B fortsetzen, bis insgesamt 54 Rd im Hebemaschenmuster B gearbt sind, dann im Hebemaschenmuster A weiterstr. Gleichzeitig die 30 M der Sohle glatt re in der Farbfolge der Hebemaschenmuster weiterarb. In dieser Einteilung bis zu 19 (20,5) cm Fußlänge gerade weiterstr, dabei mit einer 3. oder 7. Muster-Rd das Hebemaschenmuster beenden.

5. Nun die **Bandspitze** in Rost glatt re gemäß Lehgang ausführen, dabei in der 1. Rd am Fußrücken verteilt 2 M abnehmen = 60 M.

6. Die **zweite Socke** ebenso arb.

Strickschrift B

⊖	⊖	⊖	12 A
⊖	⊖	⊖	11 B
⊖	⊖	⊖	10 B
⊖	⊖	⊖	9 B
⊖	⊖	⊖	8 B
⊖	⊖	⊖	7 A
⊖	⊖	⊖	6 A
⊖	⊖	⊖	5 B
⊖	⊖	⊖	4 B
⊖	⊖	⊖	3 B
⊖	⊖	⊖	2 B
⊖	⊖	⊖	1 A
MS			

Strickschrift A

⊖	⊖	⊖	8 A
⊖	⊖	⊖	7 B
⊖	⊖	⊖	6 B
⊖	⊖	⊖	5 A
⊖	⊖	⊖	4 A
⊖	⊖	⊖	3 B
⊖	⊖	⊖	2 B
⊖	⊖	⊖	1 A
MS			

Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ⊖ = 1 M re, dabei den Faden 2 x um die N legen
- ⊖ = 1 M li abheben, Faden liegt hinter der M
- ⊖ = 3 M li zusammenstr
- ⊖ = 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr
- A = Rost
- B = Kakao

DEKORATIVES RAUTENGITTER

*Zweierlei Hebe-
maschen-Struk-
turen mustern den
Entwurf „Faktorielle“
von Birgit Freyer, der
in sanftem Braun und
leuchtendem Rostrot
strickleicht aber sehr
effektiv Akzente
am Fuß setzt.*

MODELL
10

Willkommen bei Anna

3
Ausgaben
für nur
11⁰⁰ €

Wir sind
kreativ!



Stricken



Häkeln



Nähen



Sticken

©iStockphoto.com/oxygen_8



Testen Sie
JETZT
und sparen
satt
33%!

Ihre Vorteile:

- ➔ Über 33% Rabatt
- ➔ Keine Ausgabe verpassen
- ➔ Portofrei bequem nach Hause

Jetzt bestellen: craftery.link/anna-abo

SO BESTELLEN SIE:



Coupon ausfüllen und an diese Adresse senden:
BPV Kundenservice
Anna
Postfach 1331
53335 Meckenheim



BPVMedien@aboteam.de



02225/7085-321



02225/7085-399

JA, senden Sie mir bitte die nächsten 3 Ausgaben **Anna** für nur 11,00 €. **Ich spare 33 %.**

Name/Vorname Geburtsdatum

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Telefonnummer E-Mail

Ich bezahle per Bankeinzug

Ich bezahle per Rechnung

IBAN Bankleitzahl Kontonummer

JA, ich möchte per E-Mail den kostenlosen Newsletter mit aktuellen Kreativ-Tipps erhalten!

Wenn ich nicht spätestens 10 Tage nach Erhalt der 3. Ausgabe absage, beziehe ich **Anna** weiterhin zum jeweils aktuellen Jahresabopreis von derzeit 66,00 € (D) (12 Ausgaben). Danach kann ich jederzeit kündigen. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versand. Auslandspreise auf Anfrage.

Datum Unterschrift

Ihr Vertragspartner: BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG, Römerstraße 90, 79618 Rheinfeiden
Informationen zu AGB und Datenschutz unter: <https://www.craftery.de/agb/>
<https://www.craftery.de/Datenschutz/Klaerung/>



EXTRA

KUSCHELIG

*Die Anleitung der
Zweifarbigen Mustersocken
finden Sie auf Seite 24*

*Beim wunderbar
weichen, angenehm
warmen Garn dieser
Wendemustersocken sor-
gen 30% Alpaka für den
besonderen Kuschelfaktor.
Am Umschlag zeigt sich,
dass das effektvolle aber
strickleichte Muster
von beiden Seiten
schön aussieht.*

MODELL
11



ZWEIFARBIGE MUSTERSOCKEN

Größe: 36/37 (38/39)

Bei Abweichungen stehen die Angaben der zweiten Größe in Klammern. Unseren Sockenlehgang und die Größentabelle finden Sie auf Seite 16/17.

Material

Von MONICA DESIGN YARNS Qualität „Yacana“ (35% Merino, 35% Nylon, 30% Alpaka superfine, Lauflänge 210 m/50 g): **je 50 g** in Grün (Farbe 46953) und Hellgrün (Farbe 13782).

PONY-N-Spiel Nr. 2,5

Muster

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M; in Rd stets re M str.

Webmuster: Gerade M-Zahl. **1. Rd – Grün:** re M;

2. Rd – Grün: li M; **3. Rd – Hellgrün:** *1 M re, 1 M li

abheben, Faden liegt dabei hinter der M, ab * wdh;

4. Rd – Hellgrün: *1 M li, 1 M li abheben, Faden liegt dabei hinter der M, ab * wdh. Die 1.-4. Rd stets wdh.

Maschenprobe glatt re: 30 M und 42 R = 10 x 10 cm.

Maschenprobe im Webmuster: 32 M und 62 R = 10 x 10 cm.

So wird es gemacht

1. In Grün 60 M anschlagen und auf dem N-Spiel verteilt zur Rd schließen (= 15 M pro N). Für den **Umschlag** ca. 5 cm = 32 Rd im Webmuster str, dann für den Bruch in Grün 3 Rd re M str.

2. Anschließend den **Schaft** im Webmuster mit der 3. Muster-Rd fortsetzen. Nach ca. 16 cm = 98 Rd ab Umbruch die M der 2. und 3. N für den Fußrücken stilllegen.

3. Über den 30 M der 1. und 4. N die **Herzchenferse** in Grün gemäß dem Sockenlehgang arb, dabei die äußeren je 3 M der Fersenwand kraus re str.

4. Für den **Fuß** wieder alle M gemäß Lehgang in Arbeit nehmen, dabei die M der 2. und 3. N am Fußrücken im Webmuster fortsetzen und am Ende der 3. N 1 M zunehmen (= 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr). Die M der 1. und 4. N für die Sohle glatt re in der Farbfolge des Webmusters arb. Gleichzeitig für den **Zwickel** gemäß Lehgang abnehmen, bis 61 M vorhanden sind (= 1., 2. und 4. N je 15 M, 3. N 16 M). In dieser Einteilung bis 19 (20,5) cm Fußlänge weiterstr.

5. Nun die **Bandspitze** in Grün glatt re gemäß Lehgang arb, dabei in der 1. Rd auf der 3. N 1 M abnehmen = 60 M.

6. Die **zweite Socke** ebenso arb und den Umschlag am Bruch nach außen schlagen.



RÜSCHENSOCKEN MIT NOPPEN

Größe: 36/37 (38/39)

Bei Abweichungen stehen die Angaben der zweiten Größe in Klammern. Unseren Sockenlehgang und die Größentabelle finden Sie auf Seite 16/17.

Material

Von Manos del Uruguay über SCHMEICHELGARNE Qualität „Alegria“ (75% Schurwolle, 25% Polyamid, handgefärbt, Lauflänge 405 m/100 g): **100 g** in Lieblingsfarbe.

KNITPRO-N-Spiel und eventuell 2 KNITPRO-Rundstrick-N Nr. 2,5

Muster

Rüschenmuster: M-Zahl zunächst teilbar durch 8. Laut Strickschrift A arb. Den gezeichneten MS stets wdh und die 1.-9. Rd 1 x arb, danach geht der MS über 2 M.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M; in Rd stets re M str.

Mäusezähnen: 2 M re zusammenstr und 1 U im Wechsel.

Noppenmuster: M-Zahl teilbar durch 8. Laut Strickschrift B arb. Den MS stets wdh. In der Höhe die Rd wie angegeben wdh, nach der 36. Rd die 27.-36. Rd stets wdh.

Noppe: Aus 1 M 5 M herausstr (= abwechselnd 1 M re und 1 U), wenden, 5 M li, wenden, dann die 2.-5. M über die 1. M ziehen und die letzte M re abstr.

Maschenprobe glatt re: 30 M und 42 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Aufgrund der vielen M für die Rüsche ist es empfehlenswert diese mit 2 Rundstrick-N zu arb. Hierbei jeweils die Hälfte der M auf eine Rundstrick-N legen. Die M einer Rundstrick-N immer mit der N abstr, auf der sie gerade liegen, so dass die M stets auf derselben N bleiben.

So wird es gemacht

1. 224 M anschlagen und 1 Rück-R wie folgt str: abwechselnd 2 M li zusammenstr, 1 U. Dann die Arbeit zur Rd schließen und für den **Umschlag** das Rüschenmuster arb, danach sind nur noch 56 M vorhanden (= 14 M pro N). Nun 3 Rd glatt re, 1 Rd Mäusezähnen und 3 Rd glatt re str. Die Arbeit für den Umschlag wenden, so dass die Innenseite nun außen liegt und weitere 3 Rd im Rippenmuster str.

2. Den **Schaft** im Noppenmuster weiterarb, dabei die M wie folgt auf den N verteilen: 1. und 3. N je 16 M, 2. und 4. N je 12 M). **Gleichzeitig** innerhalb der 13.-26. Rd des Noppenmusters einzelne Noppen verteilen, dazu immer wenn ein farbiger Abschnitt des

Garns kommt 1 Noppe einarb. Nach 36 Rd Noppenmuster die 1. M der 4. N auf die 3. N legen und die 29 M der 2. und 3. N für den Fußrücken stilllegen.

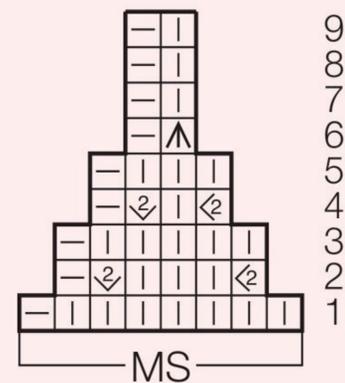
3. Über den restlichen 27 M der 1. und 4. N die **Bumerangferse** gemäß dem Sockenlehgang arb, dabei in der 1. R verteilt 3 M zunehmen = 30 Fersen-M.

4. Für den **Fuß** wieder alle M in Arbeit nehmen, dabei die 29 M der 2. und 3. N am Fußrücken im Noppenmuster fortsetzen und die 30 M der 1. und 4. N glatt re weiterstr. In dieser Einteilung bis zu 19 (20,5) cm Fußlänge gerade weiterstr.

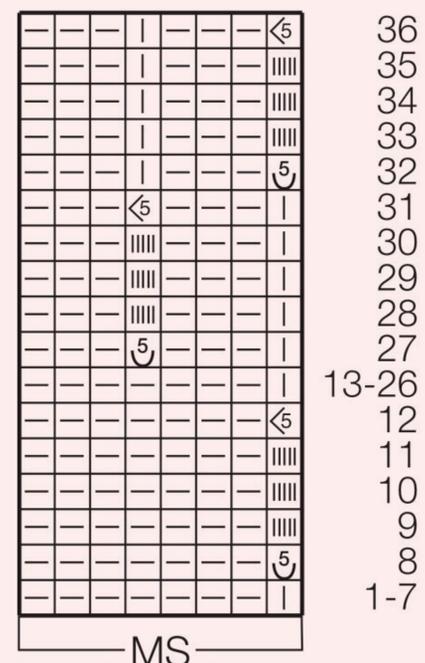
5. Nun die **Bandspitze** gemäß Lehgang ausführen, dabei das Noppenmuster am Fußrücken zwischen den Bandabnahmen fortsetzen.

6. Die **zweite Socke** ebenso arb.

Strickschrift A



Strickschrift B



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ▣ = 5 M re
- ▢ = 1 M li
- ⊕ = aus 1 M 5 M herausstr: abwechselnd 1 M re und 1 U
- ⊗ = 2 M re zusammenstr
- ⊚ = 2 M re verschränkt zusammenstr
- ⊠ = 1 M re abheben, 2 M re zusammenstr, dann die abgehobene M überziehen
- ⊞ = 5 M re verschränkt zusammenstr

ROMANTISCHE RÜSCHEN

Entwurf: Heidi Zuschke, Foto: Uli Glasemann, Styling: Elke Reith

MODELL
12

Niedliches Detail der verspielten Söckchen: Das Noppenmuster im Schaft ist nicht regelmäßig, sondern wird vom Garn bestimmt. Sie stricken immer dann ein Nöppchen, wenn ein farbiger Abschnitt im weißen Grundfaden vor die Nadeln hüpf.

Blütenblatt 8 M). Die Rundstrick-N hinter die Arbeits-N legen und nun immer 1 M der Arbeits-N mit 1 M der Rundstrick-N re zusammenstr, bis alle M der Rundstrick-N aufgebraucht sind, dabei überlappen sich die letzten 3 Blütenblätter. Folgende 8 M bis zum Ende der N str, dann über alle 64 M noch 8 Rd im Rippenmuster str. Der Rd-Beginn hat sich dadurch verschoben.

4. Nun für den **Schaft** 46 Rd im Ajourmuster A str.

5. Für die **Ferse** die letzte M der 4. N auf die 1. N legen und über die folgenden 33 M der 1. und 2. N die Fersenwand im Ajourmuster B weiterarb. Die restlichen 31 M der 3. und 4. N für den Fußrücken stilllegen. Nach 28 R Fersenwandhöhe das Fersenkäppchen über den mittleren 11 M wie für die gerade Ferse glatt re gemäß dem Sockenlehrgang arb.

6. Für den **Fuß** wieder alle M in Arbeit nehmen, dabei aus den Rand-M der Fersenwand je 18 M auffassen und die stillgelegten 31 M am Fußrücken im Ajourmuster C fortsetzen, dabei mustergemäß abnehmen, so dass kein Zwickel gearbeitet werden muss. Nach Beenden von Ajourmuster C sind wieder 64 M vorhanden. Die M wieder gleichmäßig auf die 4 N verteilen und glatt re bis zu 17,5 (19) cm Fußlänge gerade weiterstr.

7. Nun die **Schneckenspitze** arb, dafür in der nächsten Rd auf jeder N die ersten 2 M überzogen zusammenstr. Diese Abnahmen in jeder 2. Rd wdh und immer um 1 M nach li versetzen, d.h. in der 3. Rd auf jeder N 1 M str, dann 2 M überzogen zusammenstr, in der 5. Rd auf jeder N 2 M str, dann 2 M überzogen zusammenstr, bis insgesamt noch 8 M übrig sind. Die restlichen M mit dem Arbeitsfaden zusammenziehen.

8. Die **zweite Socke** ebenso arb.



MODELL
13

WINTERBLUME

„Eigentlich könnte man doch auch Socken in Blumenform stricken“, dachte sich Sylvie Rasch und setzte die Idee sofort in ein Modell um. Passend zu den Blütenblättern am Schaft zeigt ihr Entwurf ein Blattmuster, in dem sich ganz raffiniert die spickelabnahmen verstecken.

NORWEGERSTERNE

MODELLE
14 + 15

Entwurf: Schoeller + Stahl; Foto: Uli Glasemann, Styling: Elke Reith

Eine klassische Einstrickbördüre mit nordischem Sternmotiv und lebhaftem Zick-Zackstreifen schmücken diese bildschönen Jacquardsocken, die wir Ihnen in zwei Farbstellungen vorstellen.

MODELL
16



IN REIHEN GESTRICKTE SOCKEN IN LILA/BUNT

Größe: 36/37 (38/39)

Bei Abweichungen stehen die Angaben der zweiten Größe in Klammern. Unseren Sockenlehrgang und die Größentabelle finden Sie auf Seite 16/17.

Material

Von LANGYARNS Qualität „Jawoll“ (75% Schurwolle, 25% Polyamid, Lauflänge 210 m/50 g): **50 g** in Lila (Farbe 83.0380) und Qualität „Jawoll Magic Degradé“ (75% Schurwolle, 25% Polyamid, Lauflänge 400 m/100 g): **100 g** im Lieblingsfarbverlauf (das Original wurde in Farbe 85.0051 gestrickt).

PONY-Strick-N Nr. 2

Muster

Rippenmuster: **Rück-R:** Rand-M, *2 M li, 2 M re, ab * wdh, 2 M li, Rand-M; **Hin-R:** Rand-M, *2 M re, 2 M li, ab * wdh, 2 M re, Rand-M. Die Rand-M am R-Anfang stets li abheben und am R-Ende re str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M.

Maschenprobe glatt re: 30 M und 42 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Socken werden in R gearbeitet, man beginnt oben am hinteren Bund, str nach unten über die Ferse und Spitze hinweg, dann auf der Vorderseite wieder nach oben und endet am oberen Rand. Damit beide Strümpfe identisch werden, jeweils mit demselben Farbverlauf beginnen.

So wird es gemacht

1. Für den **hinteren Bund** in Lila 32 M anschlagen und 40 R im Rippenmuster str.

2. Für den **Schaft** noch 20 R glatt re str.

3. Das **Fersenkäppchen** über den mittleren 10 M arb. Dafür in der nächsten Hin-R die ersten 11 M und die 10 Käppchen-M re abstr, wenden, die 1. M li abheben und die übrigen 9 Käppchen-M li str, wenden, in der nächsten Hin-R die 1. M re abheben und restliche 9 Käppchen-M plus 1 stillgelegte M re abstr, wenden, die 1. M li abheben, 10 M und die folgende stillgelegte M li abstr, wenden, die 1. M re abheben, 11 M und die folgende stillgelegte M re abstr, wenden. So fortfahren und in jeder R 1 M mehr abstr, bis wieder alle 32 M in Arbeit sind.

4. Danach die **Sohle** glatt re weiterstr, bis 19 (20,5) cm Fußlänge erreicht sind.

5. Für die **Spitze** 10 x in jeder Hin-R die 3. und 4. M überzogen zusammenstr (= 1 M re abheben, dann die abgehobene M überziehen) sowie die 4.- und 3. letzte M re zusammenstr. Über die restlichen 12 M noch 2 R str, dann für die Oberseite am Ende jeder R aus den Rand-M der Spitze je 1 M aufnehmen, dabei in den Rück-R von der Rückseite in die Rand-M einstechen. **Gleichzeitig** nach 4 R ab Beginn der Oberseite sind 16 M in Arbeit. In der nächsten Hin-R die 1. M verdoppeln (= 1 M re und 1 M re verschränkt aus der M herausstr), 5 M str, dann 3 M überzogen zusammenstr (= 1 M re abheben, 2 M re zusammenstr,

dann die abgehobene M überziehen) und restliche 5 M str und aus der Rand-M 1 M aufnehmen = 16 M. In der Rück-R alle M li str und aus der Rand-M 1 M aufnehmen = 17 M. Nun in jeder Hin-R die 1. und letzte M verdoppeln sowie die mittleren 3 M überzogen zusammenstr. So fortfahren, bis 31 M auf der N sind.

6. Nun den **Oberfuß** und den **Schaft** in Color glatt re weiterarb, dabei in jeder Hin-R die mittleren 3 M überzogen zusammenstr und **gleichzeitig** in jeder Hin-R die letzten 2 M re zusammenstr und 1 M aus

der Rand-M der Sohle bzw. des Schafts aufnehmen sowie in jeder Rück-R die letzten 2 M li zusammenstr und 1 M aus der Rand-M der Sohle bzw. des Schafts aufnehmen (von der Rückseite einstechen), so dass die M-Zahl konstant bleibt. So fortfahren, dabei immer in die nächste Rand-M einstechen, nur im Bereich der Ferse für die Beuge beidseitig 5 x je 1 Rand-M überspringen. Bis zum oberen Sockenrand fortfahren, dann die M locker abketten.

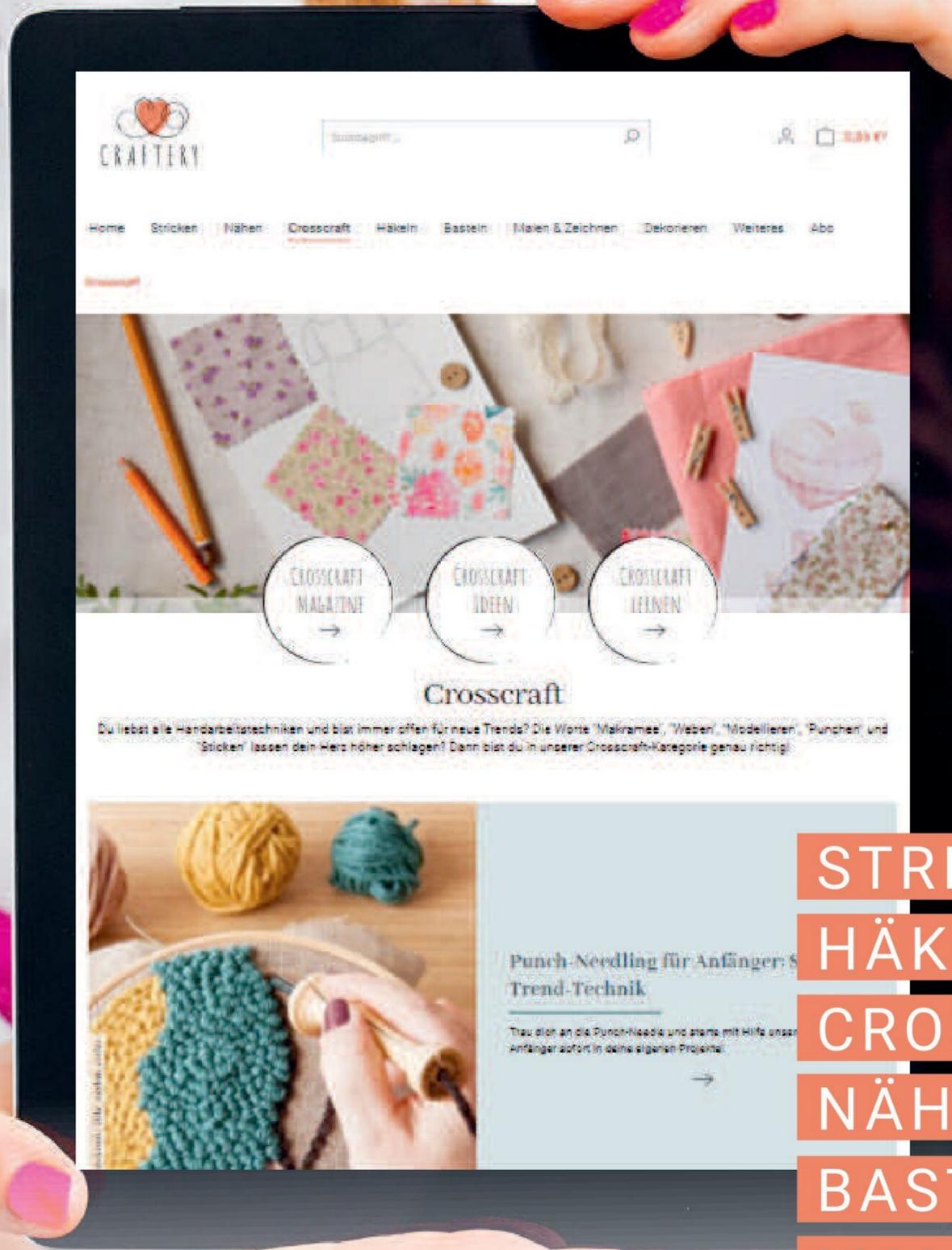
7. Die **zweite Socke** ebenso arb, dabei mit demselben Farbverlauf des Colorgarns beginnen.



Die in Reihen offen gestrickten Socken lassen den wunderschönen Farbverlauf des Colorgarns spektakulär zur Geltung kommen und setzen ihm mit Schaftrückseite, Ferse, Sohle und Spitze in leuchtendem Lila den richtigen Rahmen.

MODELL
16

REGENBOGEN



- STRICKEN
- HÄKELN
- CROSSCRAFT
- NÄHEN
- BASTELN
- MALEN
- U.V.M

www.craftery.de 

Ihr seid immer auf der Suche nach kreativen Ideen und Inspirationen? Auf Craftery findet ihr tolle Grundkurse, Gratisanleitungen, Inspirationen sowie eure liebsten DIY-Magazine und E-Paper. Schaut vorbei und entdeckt regelmäßig neue Themen, Techniken, Tipps und tolle Aktionen!